

***Ethmia haemorrhoidella* (EVERSMANN, 1844) neu für das Burgenland (Lepidoptera: Ethmiidae).** *Ethmia haemorrhoidella* (EVERSMANN, 1844) new for Burgenland (Lepidoptera: Ethmiidae).

Seit dem Jahr 2023 erfolgt durch die Autoren eine Erhebung der Schmetterlingsfauna im geschützten Lebensraum Stotzinger Heide, in Stotzing, Bezirk Eisenstadt-Umgebung (Burgenland) mit Bewilligung des Burgenländischen Hauptreferats für Naturschutz und Landschaftspflege.

Das Gebiet wird von niederwüchsigen Trockenrasen und Magerwiesen eingenommen, dazwischen finden sich wenige Sträucher und vereinzelte Gehölzinseln. Der geologische Untergrund besteht aus fossilem Leithakalk.



Abb. 1: *Ethmia haemorrhoidella*, Stotzinger Heide, 14.8.2023. © M. Sabor.

Zur Erhebung der Nachtfalterarten wird mit einer akkubetriebenen 2x15-Watt-Leuchtröhrenanlage (superaktinisch), und einem geschlossenen Gazezylinder-Leuchtturm, in dem die Leuchtquelle montiert ist, gearbeitet. Zusätzlich werden tagsüber Begehungen durchgeführt. Im Rahmen der Leuchtabende wurde *Ethmia haemorrhoidella* beobachtet und mittels Digitalfotos dokumentiert.

***Ethmia haemorrhoidella* (EVERSMANN, 1844) (Abb. 1)**

Erstnachweis für das Burgenland: geschützter Lebensraum Stotzinger Heide, Stotzing, Bezirk Eisenstadt-Umgebung (Burgenland), 47,909072° N, 16,527371° E, 270 m, 1 Individuum am 14.8.2023 und 1 Individuum am 9.8.2025, jeweils am Leuchtturm.

Es erfolgte keine Entnahme der Tiere.

Der Erstnachweis von *E. haemorrhoidella* für Österreich stammt aus Südkärnten. Ein Exemplar wurde am 19.7.1996 im Naturschutzgebiet Vellacher Kotschna (Belska Kočna) im Gemeindegebiet von Eisenkappel-Vellach gefangen (WIESER & HUEMER 1997). Der Erstnachweis für Niederösterreich stammt vom Spitzerberg, Prellenkirchen, Bezirk Bruck an der Leitha, vom 19.7.2007 (BUCHNER 2008). Die Autoren konnten am 19.7.2024 auf dem Spitzerberg ebenfalls ein Exemplar am Leuchtturm beobachten (unveröffentlicht).

HUEMER (2013) gibt neben den beiden publizierten Bundesländern Kärnten und Niederösterreich auch Wien als Verbreitungsbundesland an. Ein weiterer Nachweis aus Wien wurde von WAGNER et al. (2019) publiziert. Die Art konnte am 30.4.2018 im Bereich Fuchshäufel im 22. Bezirk am Leuchtturm nachgewiesen werden. Im Gegensatz zu allen anderen publizierten Daten (entweder der 19. Juli oder kurz danach) weicht dieses Funddatum stark ab.

Literatur

- BUCHNER P. 2008: *Depressaria discipunctella* (Depressariidae), *Elachista differens* (Elachistidae), *Dichrorampha podoliensis* (Tortricidae) und *Antigastra catalaunalis* (Crambidae) neu für Österreich sowie *Elatobia fuliginosella* (Tineidae) und *Ethmia haemorrhoidella* (Ethmiidae) neu für Niederösterreich (Lepidoptera). – Beiträge zur Entomofaunistik 8: 141–145.
- HUEMER P. 2013: Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera) Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte 12, Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m.b.H., Innsbruck, 304 pp.
- WAGNER H.C., WIESMAIR B., PAILL W., DEGASPERI G., KOMPOSCH C., SCHATANEK P., SCHNEIDER M., AURENHAMMER S., GUNCZY L.W., RABITSCH W., HEIMBURG H., ZWEIDICK O., VOLKMER J., FREI B., KERSCHBAUMSTEINER H., HUBER E., NETZBERGER R., BOROVSKY R., KUNZ G., ZECHMEISTER T., OCKERMÜLLER E., PREIML S., PAPENBERG E., KIRCHMAIR G., FRÖHLICH D., ALLSPACH A., ZITTRA C., SVETNIK I., BODNER M., VOGTENHUBER P., KÖRNER A., THIEME T., CHRISTIAN E., SEEGER J., BAUMANN J., GROSS H., HITTORF M., RAUSCH H., BURCKHARDT D., GRAF W. & BAUMGARTNER C. 2019: Bericht über das fünfte ÖEG-Insektencamp: Biodiversitätsforschung im Nationalpark Donau-Auen (Wien, Niederösterreich). – Entomologica Austriaca 26: 25–113.
- WIESER C. & HUEMER P. 1997: Bemerkenswerte Nachweise von Schmetterlingen aus Kärnten (Lepidoptera). – Carinthia II 187/107. Jahrgang: 385–393.
- Brigitta und Markus SABOR, Lattergrabenstraße 35, 2384 Breitenfurt, Österreich (Austria). E-Mail: markus.sabor@aon.at